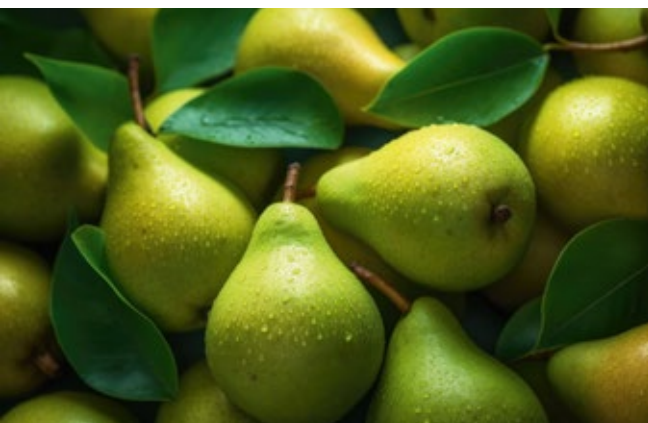


Produktkatalog Obst 2024



IHRE ANSPRECHPARTNER VOR ORT



Fabio Ottaviano
*Leiter Verkaufsteam
Spezialkulturen*
Baden-Württemberg

Mobil 0172/6 69 84 60
fabio.ottaviano
@syngenta.com



Marcel Krumbach
*Fachberater
Spezialkulturen*
Mobil 0172/6 69 84 80
marcel.krumbach
@syngenta.com



Bernd Mohr
Verkaufsberater
Saarland, Rheinland-Pfalz,
südliches Hessen

Mobil 0172/6 60 27 65
bernd.mohr
@syngenta.com



Björn Manuel Zimmermann
Verkaufsberater
Bayern

Mobil 0172/5 81 40 11
bjoern_manuel.zimmermann
@syngenta.com

Unsere Verkaufsberater
stehen Ihnen bei Fragen
gerne zur Verfügung.

LIEBE LESERIN UND LIEBER LESER,

die Pandemie-Jahre sind bereits fast vergessen, die Herausforderungen im Obstbau bleiben uns allerdings erhalten. Ein langer Winter bzw. die kühle und feuchte Frühjahrswitterung in 2023 haben mal wieder gezeigt, wie schwierig, aber wichtig ein guter Pflanzenschutz sein kann. Der Schorf hat sich in allen Regionen als Herausforderung gezeigt, und auch im Erdbeeranbau war die Produktion gesunder Früchte kein Leichtes. Zumindest die Erlössituation bei Letzteren war nach kritischen Jahren wieder erfreulicher.

Schwierig bleibt auch in Zukunft, die gestiegenen Kosten für Arbeitskräfte und Betriebsmittel in den Griff zu bekommen. Auch wenn die SUR (Verordnung zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln) erst einmal vom Tisch ist, bleiben fehlende Zulassungen für den Obstbau und zunehmende Restriktionen eine große Herausforderung. Dennoch bleiben wir von Syngenta hartnäckig und arbeiten an Lösungen, die Ihren Pflanzenschutz effektiv und wirtschaftlich machen.

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Saison 2024 und stehen Ihnen vor Ort gerne zur Verfügung.

IHR SYNGENTA SPEZIALKULTUREN-TEAM

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

Switch Topas	4
Empfehlung Erdbeeren	5
Applikationstechnik Erdbeeren	6
Applikationstechnik im Obstbau	7
Geoxe	8
Empfehlung Kernobst	9
Minecto One Karate Zeon	10
Afinto Voliam	11
Coprantol Duo FytoSave	12
Taegro Thiovit Jet	13
Anwenderschutz	14
Bonusland	18



GESUNDE PFLANZE – GESUNDE ERNTE

Schützen Sie Ihre Obstkulturen vor einer Vielzahl von Pilzkrankheiten. Die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit der Bekämpfung von Botrytis, und anderen Krankheiten ist eine Grundvoraussetzung für hohe Erträge bzw. für optimal vermarktbare Ware.

VORTEILE

- Resistenzvorbeugung durch zwei verschiedene Wirkstoffklassen
- Höchstes Wirkungsniveau und lange Dauerwirkung
- Sehr gute Mischbarkeit und hohe Kulturverträglichkeit

PRODUKTPROFIL	
WIRKSTOFFE	375 g/l Cyprodinil + 250 g/l Fludioxonil
WIRKSTOFFGRUPPEN	Anilino-Pyrimidine + Phenylpyrrole
WIRKUNGSWEISE	systemisch und tiefenwirksames Kontaktmittel
FORMULIERUNG	wasserdispergierbares Granulat (WG)
EINSATZGEBIET WIRKUNGSSPEKTRUM	Erdbeere: <i>Botrytis cinerea</i> Schwarze und rote Johannisbeere: <i>Colletotrichum</i> Himbeere: Botrytis, Rutensterben Brombeere: Botrytis, Rankenkrankheit Kernobst: Pilzliche Lagerfäule sowie viele weitere Indikationen
ANZAHL ANWENDUNGEN AUFWANDMENGE	Erdbeere: 3x/1,0 kg/ha Kernobst: 1x/0,25 kg/ha und je m Kronenhöhe
WARTEZEIT	Erdbeere: 7 Tage Kernobst: 3 Tage
BIENENSCHUTZ	B4
VERKAUFSGEBINDE	1 kg, 5 kg

Für weitere Informationen
zu Switch einfach QR-Code
scannen



DER BEWÄHRTE MEHLTAU-SPEZIALIST

Topas dringt schnell über die Blätter und Stängel in die grünen Pflanzenteile ein. Dadurch ist der Wirkstoff auch vor dem Abwaschen durch Regen geschützt.

Topas wirkt vorbeugend und verhindert die weitere Ausbreitung vorhandener Infektionen.

VORTEILE

- Sehr gute Verträglichkeit und Mischbarkeit
- Unterstützende Schorfwirkung
- Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Berostungsneutral, auch in empfohlenen Mischungen

PRODUKTPROFIL	
WIRKSTOFFE	100 g/l Penconazol
WIRKSTOFFGRUPPE	Triazole
WIRKUNGSWEISE	protektiv
FORMULIERUNG	Emulsionskonzentrat (EC)
EINSATZGEBIET WIRKUNGSSPEKTRUM	Apfel (FX), Kernobst (FX): Echter Mehltau Erdbeere (FX, UG): Echter Mehltau sowie viele weitere Indikationen
ANZAHL ANWENDUNGEN	Apfel (FX), Kernobst (FX): 3x in der Kultur/Jahr Erdbeere (FX, UG): 4x in der Kultur/Jahr
AUFWANDMENGE	Apfel (FX), Kernobst (FX): 0,125 l/ha und je m Kronenhöhe Erdbeere (FX, UG): 0,5 l/ha
WARTEZEIT	Apfel (FX), Kernobst (FX): 14 Tage Erdbeere (FX, UG): 3 Tage
BIENENSCHUTZ	B4
VERKAUFSGEBINDE	1 l, 5 l

FX = Freiland UG = Gewächshaus

STRATEGIE FÜR GESUNDE ERDBEEREN – IM GESCHÜTZTEN ANBAU

					
Spritzfolgen-empfehlung	Vor der Blüte	Beginn der Blüte	Mitte der Blüte	Ende der Blüte	Nach der Ernte
Ertragsanlagen					
Botrytis, Colletotrichum, Gnomonia², Echter Mehltau	Fungizid-Vorlage	Switch[®] 1 kg/ha, max. 2x	Switch[®] 1 l/ha, max. 2x	Taegro[®] 370 g/ha, max. 12x	
Echter Mehltau		Topas^{®1} 0,5 l/ha, max. 4x			
Beißende und saugende Insekten (ausgen. Erdbeerblütenstecher)		Karate[®] Zeon¹ 75 ml/ha, max. 2x			

¹genehmigt nach Art. 51 Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 ²Zusatzwirkung (nach eigenen Erfahrungen)

Besonderer Hinweis: Tunnel regelmäßig lüften, um den Infektionsdruck durch Pilzkrankheiten zu verringern

STRATEGIE FÜR GESUNDE ERDBEEREN – IM FREILAND

					
	Frühjahr	Beginn der Blüte	Mitte der Blüte	Ende der Blüte	Nach der Ernte
	Ertragsanlagen				
Botrytis, Colletotrichum, Gnomonia ²	Score ^{®2} 0,4 l/ha, max. 2x	Switch [®] 1 kg/ha, max. 2x	Ortiva ^{®1} + Botrytizid* 1 l/ha, max. 2x	Switch [®] 1 kg/ha, max. 2x	Ortiva ^{®1} + Botrytizid* 1 l/ha, max. 2x
Mehltau	Topas ^{®1} 0,5 l/ha, max. 4x				
Beißende und saugende Insekten (ausgen. Erdbeerblütenstecher)		Karate [®] Zeon ¹ 75 ml/ha, max. 2x			
Thrips		Evure ^{®1} 0,2 l/ha, max. 2x			

*Wirkstoffwechsel (kein Produkt aus der Gruppe der Anilinopyrimidine)

¹genehmigt nach Art. 51 Verordnung (EG) Nr. 1107/2009

²Registrierte Marke der ADAMA Deutschland GmbH



SPEZIALIST GEGEN COLLETOTRICHUM UND MEHR

Ortiva hat in Pflanzen systemische und translaminare Eigenschaften. Ortiva ist breit wirksam gegen wichtige Krankheiten an vielen Kulturen. Die Wirkung von Ortiva ist in erster Linie protektiv, der Wirkstoff muss daher vor oder zum Infektionsbeginn eingesetzt werden.

ANWENDUNGEN IM ERDBEERBAU (FREILAND): max. 2x mit 1,0 l/ha

ANWENDUNGEN IM ERDBEERBAU (GEWÄCHSHAUS): max. 2x mit 1,0 l/ha

APPLIKATIONSTECHNIK IN ERDBEEREN– HERAUSFORDERUNG DURCH NEUE ANBAUSYSTEME

Wenn sich Produktionsverfahren verändern, z. B. Anbau der Erdbeere im geschützten Anbau, dann sollten auch die praxisüblichen Applikationsverfahren überprüft werden. Dies ist, neben den ständigen Optimierungen im bisherigen Anbauverfahren, Grundvoraussetzung für eine umwelt- und verbrauchergerechte Produktion von Lebensmitteln.

Besondere Herausforderungen im Erdbeeranbau sind:

- Die Vielzahl der Schaderreger
- Die starke Flächen- und Volumenzunahme bei der Entwicklung der Erdbeerpflanzen im Vegetationsverlauf
- Eine optimale Benetzung der gesamten Pflanze, inkl. der Blüten und des dichten Blattapparats

Dabei unterscheiden sich die Herausforderungen im geschützten Anbau von denen im Freilandanbau. Syngenta führt für beide Produktionsverfahren Versuche durch. Über die Ergebnisse wird fortlaufend auf unserer Homepage (www.syngenta.de/produkte/erdbeeren) und in Fachmedien berichtet.



Anlagerung bei 700 l/ha



APPLIKATIONSTECHNIK IM OBSTBAU – AKTUELLER DENN JE

Steigende Anforderungen unserer Verbraucher veranlassen Syngenta, die Obstbau-Praxis mit einer Reihe von Versuchsprojekten zur Optimierung der Produktionsverfahren zu unterstützen.

An die Applikationstechnik in Raumkulturen werden besondere Anforderungen gestellt. Fragen zum Umwelt- und Anwenderschutz sind dabei von besonderer Bedeutung. Durch die Applikation mit Gebläseunterstützung ergeben sich Fragestellungen zur optimalen Anlagerung an die Zielkultur und zur Vermeidung von Abdrift auf Nichtzielpflanzen.

Aktuell unterstützt Syngenta ein mehrjähriges Projekt am Kompetenzzentrum Obstbau (KOB) in Bavendorf am Bodensee (www.kob-bavendorf.de). Die praxisnahen Forschungsarbeiten werden durch die EU, die Schweiz sowie von Syngenta und weiteren Teilnehmern aus der Obstbaubranche gefördert. Syngenta ist dabei federführend bei den Versuchen zur Applikationstechnik.

Für Syngenta ist dieses Projekt Teil ihrer Initiative für verantwortungsvolles Wachstum. Mehr Information zum „Good Growth Plan“ finden Sie unter www.syngenta.de/unternehmen/good-growth-plan.

Weitere Informationen siehe: www.syngenta.de/produkte/obstbau (Applikationsbroschüre Mai 2017)



Moderne Anwendungstechnik zum Schutz von Anwender und Umwelt

Die sichere und gezielte Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln nimmt seit Jahren einen breiten Raum in der technischen Begleitung unserer Produkte ein. Syngenta unterstützt die Praxis mit Schulungen zur Applikationstechnik zur Erhaltung hoher Standards. Dies schließt auch die Entwicklung spezieller Düsen in Kooperation mit Herstellern ein.





VIEL SICHERHEIT FÜR DIE VERMARKTUNG

Eine entscheidende Rolle für die Einlagerung von gesundem Erntegut spielt der Schutz vor Lagerfäulen. Die wirtschaftlich bedeutendsten Verluste während der Lagerung von Äpfeln werden durch Gloeosporium-Arten verursacht.

Geoxe schützt gegen ein breites Spektrum von Lagerfäule-Pilzen; eine besondere Wirkungsstärke entfaltet das Produkt gegen die wichtigen Gloeosporium-Arten.

PRODUKTPROFIL	
WIRKSTOFFE	500 g/l Fludioxonil
WIRKSTOFFGRUPPEN	Phenylpyrrole
WIRKUNGSWEISE	protektiv
FORMULIERUNG	wasserdispergierbares Granulat (WG)
EINSATZGEBIET WIRKUNGSSPEKTRUM	Apfel und Birne: Gloeosporium, Penicillium, <i>Botrytis cinerea</i> (Lagerfäuleerreger)
ANZAHL ANWENDUNGEN AUFWANDMENGE	Apfel und Birne: 2x 0,15 kg/ha und je m Kronenhöhe
ZULASSUNGSZEITRAUM	Apfel und Birne: BBCH 85–89
WARTEZEIT	Apfel und Birne: 3 Tage
BIENENSCHUTZ	B4
VERKAUFSGEBINDE	5 kg

SPRITZFOLGEN FÜR JEDE SITUATION UND MEHR VERMARKTBARE WARE

SCHWERPUNKTEMPFEHLUNG (kein Schorfbefall in den Anlagen)

	MERPAN 80 WDG ¹	 Geoxe®	 Geoxe®	
Applikationen: Tage vor der Ernte	21	14–10	7–3	3 Tage Wartezeit

EMPFEHLUNG FÜR ANLAGEN MIT VORHANDENEM SCHORFBEFALL

	MERPAN 80 WDG ¹	 Switch®	 Geoxe®	
Applikationen: Tage vor der Ernte	21	14–10	7–3	3 Tage Wartezeit

¹Registriertes Warenzeichen der ADAMA Deutschland GmbH

Für weitere Informationen
zu Geoxe einfach QR-Code
scannen



ANWENDUNGSEMPFEHLUNG IM KERNOBST

Kernobst			
BBCH-Stadium	10 Triebwachstum	54–59 Ballonstadium	61–69 Blüten
Mehltau	Thiovit Jet 3,5–2,0 kg/ha je m KH, max. 14x		Topas 0,125 l/ha je m KH, max. 3x/Saison
Kernobst			
BBCH-Stadium	70 Fruchtbildung	72 Ab Haselnussgröße	81 Beginn der Fruchtreife
Mehltau	Topas 0,125 l/ha je m KH, max. 3x/Saison		
Pilzliche Lagerfäulen	ab BBCH 85 Switch 0,25 kg/ha je m KH, max. 1x BBCH 85–89 Geoxe 0,15 kg/m KH, max. 2x		

KH = Kronenhöhe





DAS INSEKTIZID FÜR SPEZIALKULTUREN MIT DER HERVORRAGENDEN DAUERWIRKUNG

Minecto One ist ein Insektizid, das in einer Vielzahl von Kulturen im Gemüsebau sowie in Kernobst zugelassen ist. Sein einzigartiger Wirkungsmechanismus ermöglicht die ausgesprochen lang anhaltende Kontrolle eines breiten Schädlingsspektrums in den Zielkulturen.

BREIT EINSETZBAR

PRODUKTPROFIL	
WIRKSTOFF	400 g/kg Cyantraniliprole
WIRKSTOFFGRUPPE	Anthranil Diamide
WIRKSTOFFVERTEILUNG	systemisch und translaminar
FORMULIERUNG	wasserlösliches Granulat (WG)
KULTUREN	Kernobst
WIRKUNGSSPEKTRUM*	Lepidopteren, Thrips und weitere Schädlinge
AUFWANDMENGE	62,5 g/ha und je m Kronenhöhe (max. 2 m Kronenhöhe)
BIENENSCHUTZ	B1
VERKAUFSGEBINDE	800 g

*Nähere Informationen finden Sie im jeweiligen Kulturenteil

NUTZEN VON MINECTO ONE

- Schnell und ausgesprochen lange wirksam
- Zusatzwirkung gegen weitere Schädlinge (z. B. Blattläuse)
- Problemfreie Kulturverträglichkeit und breit mischbar

Für weitere Informationen
zu Minecto One einfach
QR-Code scannen



TOP IN VIELEN SPEZIALKULTUREN

Karate Zeon ist schon mit einer geringen Aufwandmenge außerordentlich wirksam gegen beißende und saugende Insekten.

PRODUKTPROFIL			
WIRKSTOFF	100 g/l lambda-Cyhalothrin	ANZAHL ANWENDUNGEN	max. 2x pro Kultur
WIRKSTOFFGRUPPE	Pyrethroide	AUFWANDMENGE	0,075 l/ha
WIRKUNGSWEISE	Fraß- und Kontaktwirkung	WARTEZEIT	3 Tage
FORMULIERUNG	Kapselsuspension (CS)	BIENENSCHUTZ	B4
EINSATZGEBIET	Erdbeere (FX, UG)	VERKAUFSGEBINDE	1 l, 5 l
WIRKUNGSSPEKTRUM	saugende und beißende Insekten		

FX = Freiland UG = Gewächshaus





DER BLATTLAUSSPEZIALIST IN SPEZIALKULTUREN

Der Wirkstoff Flonicamid wird in der Pflanze systemisch, akropetal und translaminar verteilt. Afinto bietet damit eine stabile, lang anhaltende Wirksamkeit und erfasst auch versteckt sitzende Schädlinge.

Flonicamid ist nicht kreuzresistent mit anderen Insektiziden im Gemüsebau – ein wichtiger Aspekt für die Wirkungsstabilität vor allem in intensiven Spritzfolgen.

DIE STÄRKEN

- Breit wirksam gegen alle Blattlausarten
- Sicher auch bei hohen Temperaturen
- Keine Kreuzresistenzen zu anderen Insektiziden
- Nützlingsschonend
- Lange Wirkungsdauer

PRODUKTPROFIL	
WIRKSTOFF	500 g/kg Flonicamid
WIRKSTOFFGRUPPE	Pyridincarboxamide
FORMULIERUNG	wasserdispersierbares Granulat (WG)
WIRKUNGSSPEKTRUM	Blattläuse, Weiße Fliege
WIRKUNGSWEISE	Kontakt- und Saugwirkung
FRAC GRUPPE	29
BIENENSCHUTZ	B2
VERKAUFSGEBINDE	500 g, 2 kg

ZULASSUNGEN

Kultur	Indikation	Anwendung	Aufwandmenge g/ha	Anzahl Anwendungen	Wartezeit
Kernobst	Blattläuse	FX	70 g je m Kronenhöhe	max. 3	21 Tage
Pflaume				max. 2	14 Tage
Süßkirsche, Sauerkirsche*					
Melone (Verwendung ohne Schale)	Blattläuse	UG	80–160 g	max. 3	1 Tag

*Pflanzengröße bis 2 m

FX = Freiland UG = Gewächshaus



LANGER SCHUTZ GEGEN SCHÄDLINGE IM GEMÜSE- UND OBSTBAU

Voliam zeichnet sich durch einen schnellen Fraßstopp der Lepidopteren und – vor allem – durch einen ausgesprochen lang anhaltenden Schutz aus. Das Produkt wirkt auf hohem Niveau in allen Temperaturbereichen, kann problemfrei gemischt und während der Blütephase (B4) eingesetzt werden. Gerade in Regionen in denen Sensitivitätsverluste anderer Wirkstoffgruppen auftraten ist Voliam eine sichere und hochwirksame Lösung.

DIE STÄRKEN

- Schneller und sehr lang anhaltender Schutz
- Temperaturunabhängige Wirkung
- Nicht bienengefährlich (B4)
- Nützlingsschonend
- Sehr gute Regenfestigkeit

PRODUKTPROFIL	
WIRKSTOFF	200 g/kg Chlorantraniliprole
WIRKSTOFFGRUPPE	Ryanodin-Rezeptor-Modulatoren
FORMULIERUNG	Suspensionskonzentrat (SC)
WIRKUNGSSPEKTRUM	Lepidopteren
WIRKUNGSWEISE	Kontakt- und Fraßwirkung
FRAC-GRUPPE	28
ANWENDUNG	max. 2 Anwendungen
BIENENSCHUTZ	B4 (nicht bienengefährlich)
VERKAUFSGEBINDE	500 ml, 5 l

ZULASSUNGEN

Kultur	Indikation	Anwendung	Aufwandmenge ml/ha	Anzahl Anwendungen	Wartezeit
Kernobst	Apfelwickler, Schalenwickler	FX	87,5 ml je m Kronenhöhe	max. 2	14 Tage



WEITERENTWICKELT FÜR MEHR LEISTUNG

Coprantol Duo ist ein Kontaktfungizid und enthält die Wirkstoffe Kupferhydroxid und Kupferoxychlorid. Die Anwendung erfolgt vorbeugend gegen pilzliche Krankheitserreger im Obstbau im Freiland.

Der Kontakt mit den beiden Wirkstoffen in Coprantol Duo verhindert Pilz- und Bakterieninfektionen. Ein gleichmäßiger Spritzbelag auf der Pflanzenoberfläche und eine gründliche Benetzung der zu schützenden Pflanzenteile führt zu einer hohen Wirksamkeit. Coprantol Duo besitzt eine hohe Haftfähigkeit und eine lange Wirkungsdauer.

IHRE VORTEILE

- Biologischer Schutz gegen Echte Mehltäupilze
- Einsatz bis kurz vor der Ernte möglich
- Günstiges Profil für Anwender und Umwelt

PRODUKTPROFIL	
AKTIVSUBSTANZ	215 g/kg Kupferhydroxid + 235,3 g/kg Kupferoxychlorid Reinkupfergehalt: 280 g/kg
WIRKUNGSWEISE	Kontakt
FORMULIERUNG	wasserlösliches Granulat (WG)
EINSATZGEBIET WIRKUNGSSPEKTRUM	Apfel, Birne, Quitte: Feuerbrand (<i>Erwinia amylovora</i>) Aprikose, Pfirsich, Pflaume, Sauerkirsche, Süßkirsche: Monilia Pfirsich, Pflaume: Kräuselerkrankung (<i>Taphrina deformans</i>), Narrentaschenkrankheit (<i>Taphrina pruni</i>)
ANZAHL ANWENDUNGEN (PRO KULTUR)	Apfel, Birne, Quitte: 2x Aprikose, Pfirsich, Pflaume, Sauerkirsche, Süßkirsche: 3x Pfirsich, Pflaume: 2x
AUFWANDMENGE JE METER KRONENHÖHE	Apfel, Birne, Quitte: 0,97 kg/ha Aprikose, Pfirsich, Pflaume, Sauerkirsche, Süßkirsche: 1,17 kg/ha Pfirsich, Pflaume: 1,3 kg/ha
WARTEZEIT	F
BIENENSCHUTZ	B4
VERKAUFSGEBINDE	5 kg

Coprantol Duo kann auch im ökologischen Landbau gem. EG-Öko-Basisverordnung (EG) 834/2007 eingesetzt werden. Das Produkt ist in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland gelistet.



NATÜRLICHER SCHUTZ GEGEN ECHE MEHLTAU PILZE

FytoSave ist ein biologisches Produkt für den Einsatz gegen Pilzkrankheiten (Mehltaupilze) in Gemüsebau, Weinbau, Zierpflanzen, Beerenobst und Kräutern.

FytoSave stimuliert die pflanzeigenen Abwehrkräfte zum Schutz vor Krankheiten (Resistenzinduktion). Dabei wird das Eindringen von Pilzen ins Blattgewebe „vorgetäuscht“. Die Pflanzen reagieren auf den Wirkstoff in FytoSave mit der Bildung eigener Abwehrstoffe, welche in der Folge das Eindringen von Schaderregern in die Pflanze oder die Entwicklung des Schaderregers innerhalb der Pflanzenzelle verhindern.

FytoSave wirkt vorbeugend und wird protektiv eingesetzt (vor der Infektion durch die Krankheit), so dass die Abwehrkräfte der Pflanze frühzeitig aktiviert werden können.

IHRE VORTEILE

- Biologischer Schutz gegen Echte Mehltäupilze
- Einsatz bis kurz vor der Ernte möglich
- Günstiges Profil für Anwender und Umwelt

PRODUKTPROFIL	
AKTIVSUBSTANZ	12,5 g/l COS-OGA
WIRKUNGSWEISE	protektiv
FORMULIERUNG	wasserlösliches Konzentrat (SL)
WIRKUNGSSPEKTRUM	Echte Mehltäupilze
ANZAHL ANWENDUNGEN (PRO KULTUR)	max. 8x: nach Artikel 51 Erdbeere (FX, UG) sowie viele weitere Genehmigungen nach Artikel 51
AUFWANDMENGE	2,5 l/ha
WARTEZEIT	1 Tag
BIENENSCHUTZ	B4
VERKAUFSGEBINDE	5 l

FytoSave kann auch im ökologischen Landbau gem. EG-Öko-Basisverordnung (EG) 834/2007 eingesetzt werden. Das Produkt ist in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland gelistet.

Für weitere Informationen
zu FytoSave einfach
QR-Code scannen





SCHUTZ VOR PILZEN NEU DENKEN

Taegro ist ein biologisches Produkt zur Reduktion des Befalls von Pilzkrankheiten im Gemüsebau im Gewächshaus und im Freiland sowie für den Wein- und Obstbau.

Taegro besitzt drei Wirkmechanismen:

1. Die Produktion von Metaboliten, welche die pflanzenpathogenen Pilze zerstören (direkte fungizide Wirkung).
2. Wettbewerb um Pflanzenoberfläche.
3. Die Induktion systemischer Resistenz- und Abwehrmechanismen in den zu schützenden Pflanzen.

Zudem zersetzt Taegro, wie auch andere Organismen mit gleichem Wirkmechanismus (BM02), die Zellmembran von Schadmikroorganismen.

Die Anwendung von Taegro muss vorbeugend erfolgen.

IHRE VORTEILE

- Flexible Ernte durch sehr kurze Wartezeit
- Problemfreie Verträglichkeit auch bei hohen Temperaturen
- Günstiges Profil für Anwender und Umwelt

PRODUKTPROFIL	
AKTIVSUBSTANZ	130 g/l <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> Stamm FZB24
WIRKUNGSWEISE	protektiv
FORMULIERUNG	wasserlösliches Pulver (WP)
WIRKUNGSSPEKTRUM	Echter und Falscher Mehltau, Botrytis, Alternaria-Arten, Pilzliche Blattflecken-erreger
ANZAHL ANWENDUNGEN (PRO KULTUR)	max. 12x: nach Artikel 51 Erdbeere (UG) sowie viele weitere Genehmigungen nach Artikel 51
AUFWANDMENGE	370 g/ha
WARTEZEIT	1 Tag
BIENENSCHUTZ	B4
VERKAUFSGEBINDE	370 g

UG = Gewächshaus

Taegro kann auch im ökologischen Landbau gem. EG-Öko-Basisverordnung (EG) 834/2007 eingesetzt werden. Das Produkt ist in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland gelistet.

Für weitere Informationen
zu Taegro einfach QR-Code
scannen



DER NETZSCHWEFEL ZUM START

Thiovit wird zur vorbeugenden Bekämpfung von pilzlichen Krankheiten an verschiedenen Kulturpflanzen eingesetzt. Die Wirkung von Thiovit Jet ist protektiv, daher muss das Produkt vor oder zum Infektionsbeginn eingesetzt werden.

Durch die Applikation von THIOVIT JET wird die Blattoberfläche mit einem Schutzbelag versehen, der die Keimung von Pilzsporen (Echter Mehltau, Schorf) reduziert bzw. verhindert.

IHRE VORTEILE

- Anwenderfreundliche Formulierung
- Herausragende Stabilität im Spritztank
- IP-tauglich und für Bioanbau geeignet.

PRODUKTPROFIL	
AKTIVSUBSTANZ	800 g/kg Schwefel
WIRKUNGSWEISE	Kontakt
FORMULIERUNG	wasserlösliches Granulat (WG)
EINSATZGEBIET WIRKUNGSSPEKTRUM	Stachelbeere (FX, UG): Amerikanischer Mehltau (<i>Sphaerotheca mors-uvae</i>) Kernobst (FX): Schorf (<i>Venturia spp.</i>), Echte Mehltau-pilze, befallsmindernde Wirkung gegen Spinnmilben
ANZAHL ANWENDUNGEN AUFWANDMENGE JE METER KRONENHÖHE	Stachelbeere: 6x 5 kg vor Austrieb bzw. 4 kg nach Austrieb Kernobst: 14x vor der Blüte 3,5 kg und je m Kronenhöhe, nach der Blüte 2,0 kg/ha und je m Kronenhöhe
WARTEZEIT	7 Tag
BIENENSCHUTZ	B4
VERKAUFSGEBINDE	25 kg

FX = Freiland UG = Gewächshaus

Thiovit Jet kann auch im ökologischen Landbau gem. EG-Öko-Basisverordnung (EG) 834/2007 eingesetzt werden. Das Produkt ist in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland gelistet.

ANFORDERUNGEN AN DIE **PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG** IM PFLANZENSCHUTZ

Stand: Dezember 2022

Für jedes Produkt gilt:

SB001	Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.
SB005	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.
SB010	Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
SB110	Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten oder
SB111	Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.
SB166	Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.
SF245-02	Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden. (Bzw. SF245, SF245-01)

**Symbol 3126,
ISO 7000**

Schutzkleidung
mit diesem
Symbol ist
grundsätzlich
geeignet

Schutzkleidung
Pflanzenschutz



Produkte	Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420 oder ISO 18889 (G2)	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 Klasse II und Höhe D gemäß EN ISO 20345	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichts- schutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143, Kennfarbe: Weiß	Kabinentyp 2, 3 und 4: PSA kann entfallen (siehe [1] Allgemein)	Sonstige Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen *Gültig für Obstbau. (Auflagen für andere Kulturen nicht dargestellt.)
	Umgang mit dem unverdünnten Mittel								
	Handhabung/Ausbringung des verdünnten Mittels								
Afinto	SS110-1, SS2101								
	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							
Chorus	SS110, SS2101								
Coprantol Duo	SS110-1, SS2101								
	SS2202							(1)	SF276-28 OS *
Fytosave	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							
	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							

Produkte	Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420 oder ISO 18889 (G2)	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 Klasse II und Höhe D gemäß EN ISO 20345	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichts- schutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143, Kennfarbe: Weiß	Kabinentyp 2, 3 und 4: PSA kann entfallen (siehe [1] Allgemein)	Sonstige Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen *Gültig für Obstbau. (Auflagen für andere Kulturen nicht dargestellt.)
	Umgang mit dem unverdünnten Mittel								
	Handhabung /Ausbringung des verdünnten Mittels								
Geoxe	SS110, SS2101, SS610, SS530								
	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							*
Karate Zeon	SS110, SS2101, SS610, SS530								
	SS2202, SS120							(1)	SF1891 *
Minecto One	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							
	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							SF275- EEOS *
Ortiva	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							
	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							
Switch	SS110, SS2101								
	SS2211, SS2241							(1)	SF1891 *
Taegro	SS110-1, SS2101, ST1102								*
	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							*
Thiovit Jet	SS110		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk						
		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							
Topas	SE110	Syngenta empfiehlt Schutzhandschuhe, Schutzanzug und festes Schuhwerk und Schürze							
		Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							*

Produkte	Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen	Handschutz DIN EN 388, 374-2 und 420 oder ISO 18889 (G2)	Schutzanzug DIN 32781 oder EN 14605 (Typ 4) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Festes Schuhwerk EN ISO 20345 Klasse II und Höhe D gemäß EN ISO 20345	Schürze CE Kat. III nach EN 13034 Typ (PB 6) oder ISO 27065 (Stufe 3)	Brille/ Gesichts- schutz EN 166	Atemschutz DIN EN 149 oder DIN EN 143, Kennfarbe: Weiß	Kabinentyp 2, 3 und 4: PSA kann entfallen (siehe [1] Allgemein)	Sonstige Auflagen/ Anwendungs- bestimmungen *Gültig für Obstbau. (Auflagen für andere Kulturen nicht dargestellt.)
									
	Umgang mit dem unverdünnten Mittel								
	Handhabung/Ausbringung des verdünnten Mittels								
Vertimec Pro	SS110, SS2101, SS610, SS530								
	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							
Voliam	SS110, SS2101								
	SS206	Arbeitskleidung und festes Schuhwerk							

TRAKTORKABINE

(1) Allgemein	Kabinen der Kategorien 2 können Schutzanzug, Schutzhandschuhe sowie Augen- oder Gesichtsschutz ersetzen. Kabinen der Kategorien 3 und 4 sind darüber hinaus geeignet, vorgeschriebene Atemschutzmasken zu ersetzen. Aufgrund der Filterauslegung können Kabinen der Kategorien 3 und 4 partikelfiltrierenden Atemschutz ersetzen. Ausreichenden Schutz gegen gasförmige Schadstoffe liefern ausschließlich Kabinen der Kategorie 4.
	Regelungen bezüglich Fahrerkabinen siehe www.bvl.de www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04_Pflanzenschutzmittel/04_Anwender/03_Schutzausruestung/psm_Schutzausruestung_node.html#doc11030660bodyText8

GESICHTSSCHUTZ / BRILLE

SE110	Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
-------	--

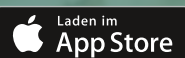
KÖRPERSCHUTZ (HANDSCHUHE, SCHUTZANZUG UND FESTES SCHUHWERK, SCHÜRZE)

Allgemein	Ärmelschürze (zertifiziert nach Norm EN ISO 27065 [C3]): Bei bestimmten Tätigkeiten mit Pflanzenschutzmitteln kann der vorgeschriebene Schutzanzug durch eine Kombination aus Ärmelschürze und Arbeitskleidung ersetzt werden, z. B. Ansetzen der Spritzflüssigkeit und Befüllen des Pflanzenschutzgerätes, Befüllen eines Granulatstreuers, Umgang mit behandeltem Saatgut, Reinigen von Maschinen und Geräten, Tätigkeiten außerhalb der Schlepperkabine während der Anwendung, z. B. Beheben von Gerätestörungen, Kontrollen oder Maßnahmen an den behandelten Kulturpflanzen.
SS110	Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS1101/ SS1101-1	Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
SS206	Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/ handhabung von Pflanzenschutzmitteln.
SS2101	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS2202	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels.

SS2241	Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z. B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/ Handhabung des anwendungsfertigen Mittels in Raumkulturen mit schleppergekoppelten Geräten.
SS530	Gesichtsschutz tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
SS610	Gummischürze tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
ATEMSCHUTZ	
ST1102	Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2 oder Halbmaske mit Partikelfilter P2 (Kennfarbe: weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der jeweils geltenden Fassung, tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.
NACHFOLGEARBEITEN	
SF275-EEOS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/ Flächen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst bis einschließlich Ernte lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk getragen werden.
SF276-28 OS	Es ist sicherzustellen, dass bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/ Flächen innerhalb von 28 Tagen nach der Anwendung in Obstbaumkulturen und in Strauchbeerenobst lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk sowie Schutzhandschuhe getragen werden.
SF1891	Das Wiederbetreten der behandelten Flächen/Kulturen ist am Tage der Applikation nur mit der persönlichen Schutzausrüstung möglich, die für das Ausbringen des Mittels vorgegeben ist. Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/ Kulturen dürfen grundsätzlich erst 24 Stunden nach der Ausbringung des Mittels durchgeführt werden. Innerhalb 48 Stunden sind dabei der Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.
HINWEISE	
	® Registrierte Warenzeichen: Coprantol Duo: ISAGRO S.p.A. Ansprechpartner: Syngenta Agro BeratungsCenter, Tel.: 0800/32 40 275 (gebührenfrei) Syngenta Agro GmbH Lindleystraße 8D 60314 Frankfurt am Main
Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Information ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen Syngenta Verkaufsware. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.	

**BONUSLAND,
DAS SYNGENTA
PRÄMIENPROGRAMM,
BIETET FÜR JEDEN
DAS RICHTIGE.**

SCANNEN SIE IHRE BONUSCODES MIT
DER KOSTENLOSEN BONUSLAND APP.



WWW.BONUSLAND.DE

**FISKARS
GETRIEBEASTSCHERE LX94**

8.000 PUNKTE ODER AB 5.300 PUNKTEN + ZUZAHLUNG

MEHR ALS 200 PRÄMIEN
IN DER BONUSLAND APP
ODER AUF BONUSLAND.DE



REISENTHEL CARRY-BAG BAROQUE MARBLE

5.500 Punkte oder ab
3.700 Punkten + Zuzahlung



GELBSCHALEN RUND UND ECKIG, 5ER-SET

2.100/1.500 Punkte oder ab
1.400/1.000 Punkten
+ Zuzahlung



BOSCH STICHSÄGE GST 90

18.200 Punkte oder ab
12.100 Punkten + Zuzahlung



KHW SCHLITTEN SNOW FLYER

6.500 Punkte oder ab
4.300 Punkten + Zuzahlung



KÄRCHER KEHRMASCHINE S 4 TWIN

16.500 Punkte oder ab
11.000 Punkten + Zuzahlung



ADE WETTERSTATION MIT BELÜFTUNGSEMPFEHLUNG

4.000 Punkte oder ab
2.700 Punkten + Zuzahlung



Klein: 600 x 400 x 171 mm
Groß: 600 x 400 x 233 mm

KLAPPKISTEN KLEIN/GROSS

1.800/1.500 Punkte oder ab
1.200/1.000 Punkten
+ Zuzahlung



ROWENTA SAUGROBOTER RR8275

50.000 Punkte oder ab
33.300 Punkten + Zuzahlung



WMF MESSER-BLOCK CLASSIC LINE 7-TLG.

18.000 Punkte oder ab
12.000 Punkten + Zuzahlung



WERA KRAFTFORM KOMPAKT 20

10.600 Punkte oder ab
7.100 Punkten + Zuzahlung



3 GUTSCHEINE IM WERT VON JE 25 €

Je 2.800 Punkte



LEGO® MITTELGROSSE BAUSTEINE-BOX

3.000 Punkte oder ab
2.000 Punkten + Zuzahlung

JETZT BEI BONUSLAND ANMELDEN UND 1.500 PUNKTE* STARTGUTHABEN SICHERN

*Bei erstmaliger Anmeldung und Übermittlung von Bonuscodes vom 01.01. bis 31.10.2024



BeratungsCenter 0800/32 40 275

(gebührenfrei)



Kompetent, praxisnah, persönlich – vom Austrieb bis zur Ernte

Unser Angebot

- Umfangreiches Spezialwissen in allen Fragen des Pflanzenschutzes
- Individuelle Beratung für Ihre speziellen Anfragen
- Praxisgerechte und kostensparende Lösungen



Syngenta Agro GmbH
Lindleystraße 8 D
60314 Frankfurt am Main
www.syngenta/Spezialkulturen.de

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Bitte beachten Sie die Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung. Diese Informationen ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung. Bindend ist der Text an der deutschen Syngenta Verkaufsware. Diese Informationen gelten nur für das Vertriebsgebiet Deutschland. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Stand Dezember 2023

TM/® sind Handelsmarken/eingetragene Marken einer Gesellschaft der Syngenta Gruppe.

